



STAqua E

Strom selbst nutzen, statt verschenken

Die Solarstation STAqua E ist die Alternative zu sinkenden Einspeisevergütungen. Statt Ihren PV-Strom unter Wert ins Netz einzuspeisen, trägt die STAqua E mit PV-Strom zur Senkung Ihrer Heizkosten bei. Denn die Solarstation von Paradigma erlaubt die Erwärmung von Trinkwasser und Heizungswasser mit Hilfe von überschüssigem PV-Strom, also 100 % regenerativ.



Zur Erhöhung der PV-Eigenverbrauchsquote

Die Solarstation STAqua wurde für die Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung mit Photovoltaikstrom entwickelt – ganz CO₂ frei. Die PV-elektrisch erzeugte Wärme wird in einem, durchaus auch bereits vorhandenen, Warmwasser- oder Pufferspeicher für einstrahlungsarme Zeiten bevorratet.

Für die Stromverbraucher im Haushalt besteht immer Vorrang. Das bedeutet, dass die STAqua E ausschließlich PV-Strom nutzt, der nicht im Haushalt verbraucht wird. Sie erhöht damit die PV-Eigenverbrauchsquote sowie die Unabhängigkeit von steigenden Brennstoffpreisen.

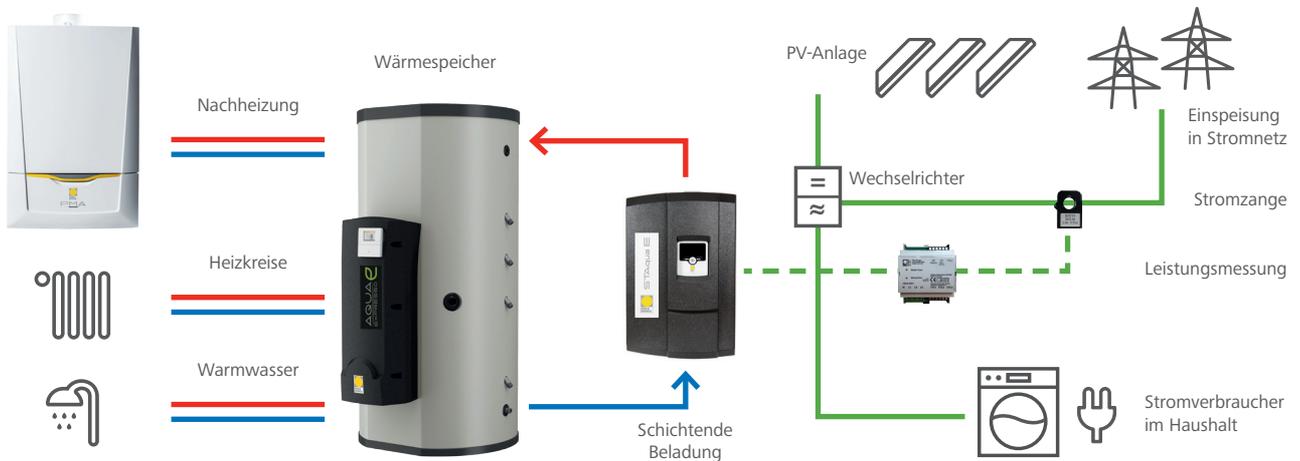
Der integrierte Regler ermöglicht eine eigenständige Bedienung und Anzeige, so dass die Solarstation STAqua E unabhängig von vorhandenen Heizungsreglern betrieben werden kann.

Nutzen und Vorteile für Sie

- Vorrang für Haushaltsverbraucher – Wärme ausschließlich durch überschüssigen PV-Strom
- Entlastung des Heizkessels durch weniger Kesselstarts im Sommer
- Einsparung von Brennstoffkosten und Unabhängigkeit von steigenden Brennstoffpreisen
- Mit allen gängigen Wechselrichtern und Stromzählern kombinierbar
- Einsetzbar sowohl bei vorhandenen als auch neuen Wärmespeichern
- Ideal kombinierbar mit Paradigma-Speichern TW, Aqua EXPRESSO und PS2Plus
- Einfache hydraulische Anbindung an das vorhandene Heizungssystem



Systemaufbau der STAqua E



Die STAqua E speist auch bei geringer Einstrahlung Wasser mit direkt nutzbarer Vorlauftemperatur in den oberen Bereich des Speichers ein. Damit wird der Speicher geschichtet von oben nach unten beladen und es steht bereits nach kurzer Zeit nutzbare

Wärme zu Verfügung. Eine konventionelle, fossile Nachheizung wird so in vielen Fällen vermieden. Die Leistungsmesseinheit wird am Einspeisepunkt zum Netz vor dem Stromzähler installiert und so der Vorrang für den Haushaltstrom realisiert.

Kombinationsmöglichkeiten mit Paradigma-Produkten



Technische Daten

		STAqua E	
Dauerbetriebstemperatur Rücklauf max.	°C	95	
Gesamtinhalt	l	0,2	
Montagegewicht	kg	14	
Sicherheitsventil	bar	3	
Pumpentyp		Yonos Para ST 15/7,0 PWM2	
Außenmaße (H x B x T)	mm	605 x 400 x 240	
Wandabstand, bis Mitte Rohr	mm	76	